

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 69 (1982)
Heft: 8

Rubrik: Blick in andere Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was uns eint

Über alle Konfessionsgrenzen hinweg ist er, der Menschgewordene.

Wahre Menschlichkeit in «Theorie» (Besinnung auf das Wort Gottes in unser Leben hinein) und in «Praxis» (gemeinsames schöpferisches kunstgewerbliches Schaffen) in frohmachender Gemeinschaft erleben, ist das Ziel dieser Woche.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Organisation:

Käthy Herzog, Heimleiterin, Untere Altstadt 40, 6300 Zug.

Telefon 042/21 09 56.

*Vormittag:**Zur geistig-geistlichen Besinnung***Begegnung**

Begegnung war in allen unseren Seminaren der «Grundpfeiler». Dieses Jahr wollen wir einmal versuchen, «Begegnung» zum Thema zu machen.

Leitung:

Heinz Egger, evang.-ref. Pfarramt, 8855 Müllheim, Telefon 054/8 11 68; Josef Oesch SJ, Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach.

Telefon 042/52 16 44.

*Nachmittag:**Kreatives Schaffen**Kunstgewerbliches Werken mit Peddigrohr**Leitung:*

Schwester Adelheid Fuchs, Arbeitslehrerin, Sonnmatt, 6280 Hochdorf.

Telefon 041/88 11 15.

Beginn:

Sonntag, 4. Juli, 18.30 (Abendessen)

Schluss:

Samstag, 10. Juli, nach dem Mittagessen

Kosten:

Vollpension Fr. 260.– (Einerzimmer)

Kursgeld Fr. 130.– (ohne Materialkosten)

Anmeldung:

Bitte möglichst frühzeitig (es stehen nur 30 Einerzimmer zur Verfügung) an:

Bildungshaus Bad Schönbrunn, 6311 Edlibach/ZG.

Telefon 042/52 16 44, (8-12 und 13-20 Uhr).

Blick in andere Zeitschriften

Süchte

Die Drogenseuche hat viele Ursachen: Teils liegen sie im Innenleben ihrer Opfer, teils in Unzulänglichkeiten der Gesellschaft, teils auch in skrupelloser Profitgier. Heft Nr. 2 des «Kompass» setzt sich mit

dem Sucht- und Drogenproblem auseinander; von Jungen für Junge geschrieben. Eignet sich ausgezeichnet für Unterricht und Katechese.

(Kompass, Zeitschrift der jungen Generation, Sekretariat VKP, Breitstrasse 32, 8437 Zurzach).

Bücher

Geschichte

Siegfried Grassmann et al.: «Zeitaufnahme». Geschichtslehrmittel in 4 Bänden für die Sekundarstufe I, Bde. 1–3. Westermann Verlag, Braunschweig 1982. Je ca. 160 Seiten. Grossformat, Kart. DM 19.80. Lehrerband 1 und 2 je DM 18.–.

Die «Zeitaufnahme» stellt die Menschen in den Vordergrund, ihre jeweiligen Lebensverhältnisse, die Entwicklung ihrer Fähigkeiten, ihrer Kulturen, die Organisationen ihrer Gemeinschaften, natürlich auch die Entstehung und Folgen von Konflikten. Dabei wird der Raum für «Männer, die Geschichte machten» deutlich eingeschränkt zu Gunsten des-

sen, was das Leben des namenlosen «kleinen Mannes» (natürlich auch der Frauen!) beeinflusst hat. Die Absicht, Vergangenheit verstärkt von den Menschen her zu verstehen, macht auch einen anderen Schwerpunkt in den Büchern verständlich, der bisher im Unterricht eher zu kurz gekommen ist: die Darstellung von Sozial-, Wirtschafts- und Technikentwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Menschen.

Der «Stoff» ist in überschaubare Einheiten gegliedert, in der Regel sind zwei gegenüberstehende Buchseiten einem Thema gewidmet. Die Doppelseiten haben informierende Überschriften, die im Untertitel mit farbig gedruckten Fragen verbunden